

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 57 (1874)

Protokoll: Zweite allgemeine Sitzung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweite allgemeine Sitzung (Schluss).

Am 12. September 1874, Nachmittags 3 Uhr

1. Das *Protocoll* der ersten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

2. Herr *Prof. Forel* überreicht der Gesellschaft als Geschenke eine Anzahl Brochüren zoologischen, geologischen, chem. physiologischen Inhaltes, die bestens verdankt werden. (Das Verzeichniss aller für die Bibliothek eingegangenen Geschenke vide im Anhange der Verhandlungen.)

3. Austheilung einer Anzahl Brochüren balneologischen Inhaltes, die von verschiedenen Baddirectionen diesfalls zur Verfügung gestellt worden waren. (St. Moritz, Bormio, Bernhardin, Alveneu, Fideris, Rothenbrunnen.)

4. Alle zur Aufnahme in die Gesellschaft Angemeldeten (Verzeichniss vide in Beilage), 67 an der Zahl, werden mit 60 gegen 1 Stimme als Mitglieder aufgenommen.

5. Als Festort pro 1875 wird nach Antrag des Centralkomités Andermatt und Hr. Prof. Kaufmann in Luzern als Präsident für das nächste Vereinsjahr gewählt, der durch ein von der neu constituirten Naturforschenden Gesellschaft in Altorf zu wählendes Bureau in seiner Thätigkeit unterstützt werden soll.

6. Statutenrevision. Die von der vorberathenden Commission unter Zugrundelegung der bezüglichen Vorschläge der 1874 in Schaffhausen ad hoc. ernannten Specialkommission beantragten Aenderung der Statuten, (die vor der Sitzung den Mitgliedern autographirt ausgetheilt worden waren) wird, nachdem Abstimmung in globo beschlossen war, ohne Opposition angenommen.

7. Als Sitz des Centralkomités für die nächsten 6 Jahre (vide § 18 der Statuten) wird Basel, und als Mitglieder derselben die HH. Prof. Friz Burckhardt-Brenner, Hagenbach und Rüttimeier ernannt, mit dem Auftrage, den Präsidenten selbst aus ihrer Mitte zu wählen; die HH. Prof. P. Merian als Präsident der Denkschriftenkommission und Siegfried in Zürich als Quästor der Gesellschaft werden in ihren bisherigen Stellen bestätigt.

Hr. Prof. Burckhardt verdankt der Gesellschaft die getroffenen Wahlen in warmen Worten.

Nachdem die der diesjährigen Versammlung obliegenden Vereinsgeschäfte hiermit erledigt waren, folgten noch Vorträge:

I. Von Hrn. Prof. Fuchs von Heidelberg, «Ueber die Geologie des mittleren Etschthales».

II. Von Hrn. Prof. Forel von Morges als Fortsetzung seines Vortrages in Schaffhausen: «Ueber die Tiefseefauna des Genfersee's.»*)

Beide Herren ernteten den ungetheilten Beifall der Gesellschaft und wurden ersucht, die Aufnahme ihrer Vorträge in die Verhandlungen zu erlauben, was bereitwillig zugestanden wurde.

Nachdem die Gesellschaft auf Antrag von Hrn. Prof. Merian den Festcomité's und der Stadt Chur ihren Dank für ihre Bemühungen votirt, wird die Versammlung 6 Uhr Abends mit warmen Worten der Anerkennung von Seite des Jahrespräsidenten an diejenigen, die durch ihre wissenschaftliche Mittheilungen erfreut haben, sowohl als an die gesammte Versammlung für ihre Geduld und Ausdauer geschlossen.

*) Beide Vorträge in den Beilagen B.
